



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road,
Bootle, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com



Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



**Mast
Group**

Hefeextrakt-Agar

DM496

Verwendungszweck

Ein Medium zur Zellzahlbestimmung von Mikroorganismen aus Wasserproben.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung*

Substanz:	Konzentration in 1 L Medium:
Hefeextrakt	3,0 g/L
Sojamehlpepton	5,0 g/L
Agar A	12,0 g/L
pH-Wert: 7,4 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® Hefeextrakt-Agar (DM496D) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
- Das Medium leicht zum Kochen bringen, um den Agar aufzulösen, und danach je 15 mL in geeignete Behälter füllen.
- 10 Minuten bei 115°C (10 p.s.i.) autoklavieren.
- Auf 50 bis 55°C abkühlen lassen.
- Das fertige Medium kann sofort verwendet oder bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
- Geeignete 10fach Verdünnungen der Ausgangs-Wasserprobe mit 25%-iger Ringers-Lösung herstellen.
- Je 1 mL der höchsten Verdünnung auf zwei
- Petrischalen pipettieren. Zu jeder Platte 15 mL des auf 50 bis 55°C abgekühlten MAST® Hefeextrakt-Agars

hinzugeben. Die Platten leicht schwenken, damit eine homogene Lösung entsteht.

- Schritt 7 mit den anderen Verdünnungen und der unverdünnten Probe wiederholen, allerdings für diese Proben je 4 Platten beimpfen. Je zwei der Platten für die Inkubation bei 20 bis 22°C und bei 35 bis 37°C verwenden.
- Die Platten stehen lassen.
- Die Platten mit der Probe der höchsten Verdünnung zusammen mit je zwei der anderen Verdünnungsstufen drei Tage bei 20 bis 22°C inkubieren. Die übrigen Platten 24 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation die Kolonien auf den unverdünnten Platten auszählen, wenn dort nicht mehr als 300 Kolonien wachsen. Wenn mehr als 300 Kolonien auf der Platte wachsen, sollte eine Platte mit einer verdünnten Probe und Kolonienzahl zwischen 30 und 300 zum Auszählen verwendet werden. Wenn auf der Platte mit der stärksten Verdünnung mehr als 300 Kolonien wachsen, müssen die Kolonien geschätzt werden. Auf jeden Fall sollten immer zwei Platten ausgezählt werden und aus den beiden Ergebnissen der Mittelwert errechnet werden. Mit diesem Wert unter Berücksichtigung der Verdünnung die Kolonienzahl der Ausgangsprobe errechnen.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Wachstum
<i>Staphylococcus epidermidis</i> ATCC® 14990	Wachstum

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.